

Course an der Wiener Börse vom 27. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 196.

Dienstag, den 28. August 1883.

(3763-2) Nr. 3067. Licitations-Verhandlung. Am 12. September 1883, vormittags 9 Uhr, wird die mündliche Licitationsverhandlung wegen Sicherstellung der Verpflegung der Gefängnisse im hiergerichtlichen Inquisitionshause für das Jahr 1884 und allfällig auch 1885 und 1886 sowie wegen Verzinsung des ärarischen Kochgeschirres vor diesem k. l. Landesgerichts-Präsidium vor sich gehen.

Wis zum Beginne der mündlichen Licitation werden auch schriftliche, mit dem Badium von 300 fl. belegte Offerte angenommen werden. Die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden. Laibach am 21. August 1883. k. l. Landesgerichts-Präsidium.

(3764-2) Nr. 3068. Licitations-Verhandlung. Am 12. September 1883, vormittags 9 Uhr, wird bei diesem k. l. Landesgerichts-Präsidium die mündliche Licitationsverhandlung wegen Sicherstellung der Verpflegung für die Gefängnisse des hiesigen k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichtes für das Jahr 1884 und allfällig auch 1885 und 1886 nebst Reinigung und Ausbesserung der Leibes- und Bettwäsche, dann Beistellung des Lagerstrohes vor sich gehen, wozu Ueberebnahmslustige hiemit eingeladen werden. Laibach am 21. August 1883. k. l. Landesgerichts-Präsidium.

(3790-1) Concursauschreibung. Nr. 4786. Die Bezirksbedammensstelle in Heil. Kreuz, Gemeinde Wörantsch, mit einer jährlichen Remuneration von 31 fl. 50 kr. aus der Bezirks-casse Vittai, ist in Erledigung gekommen. Die Bewerberinnen haben ihre mit dem Diplome belegten Gesuche bis 15. September l. J. anher vorzulegen. k. l. Bezirkshauptmannschaft in Vittai, am 22. August 1883. Der k. l. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

(3789-1) Concursauschreibung. Nr. 661. Für die infolge Resignation vacant gewordene gesellschaftliche Secretärstelle wird in der nächsten Generalversammlung der k. l. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain eine neue Secretärwahl für die Funktionsdauer von sechs Jahren stattfinden. Es werden demnach jene in landwirtschaftlichen Fache gebildeten, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtigen, mit Kanzleigeschäften vertrauten wirklichen Gesellschaftsmitglieder eingeladen, ihre Gesuche um diese Secretärstelle, mit der ein Gehalt jährlicher 420 fl., eventuell gegen nachträgliche Genehmigung der Generalversammlung pr. 500 fl. verbunden ist, bis 10. Oktober 1883 bei dem unterzeichneten Centralauschuss zu überreichen. Laibach am 16. August 1883. Der Centralauschuss der k. l. Landwirtschafts-Gesellschaft für Krain.

(3661-2) Rundmachung. Nr. 2037. Von Seite der k. l. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit wegen Sicherstellung der Lieferung von 6000 Stück 4 Meter langen, 13 Millim. dicken und 210 Millim. breiten, weichen Läden, 8000 " 4 " " 13 " " " 260 " " " " 9000 " 4 " " 13 " " " 316 " " " " 6000 " 4 " " 20 " " " 210 " " " " 7000 " 4 " " 20 " " " 260 " " " " 8000 " 4 " " 20 " " " 316 " " " " 4000 " 4 " " 26 " " " 316 " " " " 500 " 4 " " 40 " " " 316 " " " Pfoften, 500 " 4 " " 53 " " " 316 " " " 200 " 4 " " 53 " " " 316 " " " Lärchenen " 12 Cubikmeter diverse harte Pfoften, 50000 Stück haselne Reize à 1 Hektoliter, 5000 " " à 5 bis 6 Hektoliter, 1000 " eichene Hektolittrige Fasseln, 200 " buchene 2 für das Jahr 1884 die Offertverhandlung ausgeschrieben. Die Offerte, welche mit einer 50-kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10 Procent des angebotenen Lieferungswertes versehen sein müssen, sind bis 17. September 1883, 11 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei der genannten k. l. Tabak-Hauptfabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, dass der Offerent die Bedingungen, welche in der Fabrikkanzlei zu jedermanns Einsicht aufliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe. Die Lieferungspreise, welche mit Ausnahme der diversen Pfoften, welche nach Cubikmetern auszubrüden sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerten sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein. Der Lieferungspreis ist loco Fabrik verstanden, was ausdrücklich im Offert zu bezeichnen ist. Nach abgelaufenem Termine überreichte Offerte werden nicht berücksichtigt werden. Laibach am 13. August 1883. Von der k. l. Tabak-Hauptfabrik.

Anzeigebblatt.

(3773-3) Nr. 5609. Erinnerung. an Theresia Kosir geb. Sarc, unbekanntem Aufenthalt. Vom dem k. l. Bezirksgerichte Stein wird der Theresia Kosir geb. Sarc, unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert: Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Anton Svetic von Stein die Klage de praes. 7. Juli 1883, Z. 5609, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung der auf der Realität Urb.-Nr. 51, III, pag. 153 ad Baumeisteramt Stein intabulierten Forderung aus dem Heiratsvertrage vom 19. April 1837 per 550 fl. C. M. s. N. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 29. August 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 D. G. D. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt. k. l. Bezirksgericht Stein, am 8ten Juli 1883.

(3707-2) Nr. 6893. Erinnerung. an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Helena Scherzer, Jakob Stimek und Helena Scherzer von Sürgern. Vom k. l. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Helena Scherzer, Jakob Stimek und Helena Scherzer von Sürgern erinnert: Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen Erledigungen vom 29. Juni 1883, Z. 5177, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. k. l. Bezirksgericht Gottschee, am 18. August 1883.

(3590-3) Nr. 16197. Bekanntmachung. Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass für den Karl Habranek, früher in Prag, Mariengasse Nr. 15, und Adolf Bieling, früher in Prag, Graben Nr. 39, jetzt unbekannt wo, Herr Advocat Dr. Sajovic

in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klagebescheide vom 28. Februar 1883, Z. 2802, und die Unterbescheide vom 8. August 1883, Zahl 16197, in dem Streite des Herrn Karl Breinhälter Piervot in Prag gegen obige Curanden und die böhm. Escomptebank pcto. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zugefertigt, worüber die Verhandlungs-Tagatzung auf den 14. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1883.

(3613-3) Nr. 3190. Reassumierung dritter exec. Realfeilbietung. Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Anton Krajic von Metule die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 10. September 1882, Z. 7697, auf den 15. November 1882 angeordnet gemessenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der der Helena Zgonc von Topol gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. bewerteten

Realität Urb.-Nr. 225 ad Ortenegg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 15. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. k. l. Bezirksgericht Laas, am 8ten April 1883.

(3531-3) Nr. 3578. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. l. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gegeben: Es wird reassumando die dritte executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Steuergemeinde Stojanskowich sub Einlage-Nr. 11, 17, 9 und 10 in der Catastralgemeinde Puschendorf sub Einlage-Nr. 189 vorkommenden, gerichtlich auf 4111 fl. bewerteten Realitäten wegen aus dem Vergleiche vom 28sten Mai 1881, Z. 3122, schuldigen 126 fl. 54 kr. s. N. auf den 26. September 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. k. l. Bezirksgericht Landstraf, am 8. Juli 1883.

(3621-2) Nr. 4846.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. Juni 1881, Z. 4310, bewilligte, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen Realität Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 der Herrschaft Schneeberg bewilliget und die Tag-satzung auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Juni 1883.

(3620-2) Nr. 5784.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger als Erbin des Martin Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 18. Februar 1879, Z. 1624, auf den 9. August 1879 angeordneten und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Gregor nun Johann Gradisar von Radlek gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 65/74 ad Grundbuch Herrschaft Radlisek bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3622-2) Nr. 5106.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Franz Zgonc von Stermez Nr. 5 die mit dem Bescheide vom 24. August 1882, Zahl 3544 auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesene und später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Altenmarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev, auf den

20. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Juni 1883.

(3580-2) Nr. 6522.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 4. November 1882, Z. 9752, auf den 11. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Weze von Brod gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Fleckdorf reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3577-2) Nr. 6521.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheide vom 4. November 1882, Z. 9750, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Bajt von Planina gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 98 ad Haasberg auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3581-2) Nr. 6516.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. November 1882, Z. 9751, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Facja von Jakobovic Haas-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3624-2) Nr. 5043.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Znidarsic von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 11. Februar 1881, Z. 489, bewilligte, jedoch später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt St. Georgi zu Altenmarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev auf den

21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juni 1883.

(3615-2) Nr. 3112.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Bartholmä Antonic von Berhmit die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. Februar 1881, Z. 1564, auf den 3. Oktober 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar, verehelichte Sterbec von Pudob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jakob, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein und Dominium Grundbuchs-Nr. 122/214 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

15. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten April 1883.

(3685-2) Nr. 5187.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Lindic von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Anton Bejunit von Oberlatniz gehörigen, gerichtlich auf 850 Gulden geschätzten Realität sub Urbar-Nr. 63 ad Kroisenbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. September, die zweite auf den

17. Oktober und die dritte auf den

21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. August 1883.

(3557-2) Nr. 4864.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Thomas Levar von Unterseedorf wird die mit Bescheid vom 19. Dezember 1880, Z. 11 033, auf den 7. April 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Agatha Martinic von Unterseedorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 654 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

20. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1883.

(3268-2) Nr. 4348.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Eduard Deu (nom. der minderjährigen Josef Majzischen Erben) pcto. 7 fl. 22 kr. sammt Anhang die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Oktober 1882, Z. 8580, auf den 18. Mai 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Caspar Widrich in Dorn gehörigen, gerichtlich auf 3685 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 332 und 334, Auszug 547 und 549 ad Herrschaft Adelsberg auf den

12. Oktober 1883, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1883.

(2550-2) Nr. 1134.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Laibach die mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 3600, anberaumte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Michael Aljun von Kleinberdo gehörigen, auf 2710 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1027 ad Herrschaft Adelsberg reassumando auf den

29. September 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 26. Mai 1883.

(3689-2) Nr. 5259.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bedene von St. Ruprecht die exec. Versteigerung der dem Josef Dolenssek von Ravence gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 115 und 305 der Steuergemeinde Straßha bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

12. September, die zweite auf den

17. Oktober und die dritte auf den

21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 3. August 1883.

(3619-2) Nr. 4679.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Braune (durch den Nachhaber Mathias Buchje von Gottschee) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Dezember 1881, Z. 10 152, auf den 21. Dezember 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar verehel. Sterbec von Pudob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jakob zu Pudob, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein und tom. Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

19. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten Mai 1883.

(3617-2) Nr. 4410.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Mathilde Schweiger (durch den Bevollmächtigten Johann Planinec von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1881, Z. 5838, auf den 12. April 1882 angeordnete, sohin aber sistierte Feilbietung der dem Jakob Znidarsic von Podzirk Nr. 27 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 47/a, Rectf.-Nr. 43/a ad Herrschaft Schneeberg (nun Grundbuchs-Einlage Nr. 68 der Catastralgemeinde Podzirk) mit dem frühern Anhang auf den

19. September, 19. Oktober und 20. November 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

(3579-2) Nr. 6519.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 12 021, auf den 17. April l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der den m. j. Julia, Eugenie und Emilie Milavc von Birkniz G. Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nummer 347/2, 349, 505, 372 und 485/4 ad Haasberg, Dfresd Urb.-Nr. 5 ad Gut Turnlak, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, reassumando auf den

27. September 1883, vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3607-2) Nr. 3111.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pettsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 10 440, auf den 9. März, 9. April und 9. Mai 1881 angeordnete und später sistierte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, bewilliget und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

13. September, 17. Oktober und 15. November 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten April 1883.

(3753-1) Nr. 4159. **Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 33, fol. 174, vorkommende, auf Josef Bukovec von Britsch Nr. 21 vergewährte, gerichtlich auf 150 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 28. Dezember 1882 per 12 fl. 21 kr. ö. W. sammt Anhang am 5. Oktober und 2. November um oder über dem Schätzungswert und am 7. Dezember 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1883.

(3754-1) Nr. 4851. **Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen werden die vom Stefan und der Anna Kocivar von Lipouz erstandene, auf Namen des Jakob Kocivar von Lipouz vergewährten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. 34, fol. 243, dann Probsteigilt Möttling tom. II, fol. 1, vorkommenden, gerichtlich auf 587 fl. und 300 fl. bewerteten Realitäten am 5. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juli 1883.

(3714-1) Nr. 8282. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Valentin Preuz von Krainburg wird die mit dem Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 5221, auf den 25. Juli und 26. September 1883 angeordnete executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 811 vorkommenden, dem Georg Humljan von Bojanjawa's gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität wegen schuldigen 13 fl. auf den 17. Oktober, 17. November und 19. Dezember 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges von Amtswegen übertragen. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 30. Juli 1883.

(3718-1) Nr. 8360. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling (nom. des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Niko und Janko Herak von Brašljevic (letzterer durch den Vormund Jur Badobinac von Badobince Nr. 5) gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, der Steuergemeinde Draschitz sub Extract-Nr. 278 und 366 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 19. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 27. Juli 1883.

(3739-1) Nr. 3170. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 4562 fl. ö. W. geschätzten, dem Franz Eades von Dautscha gehörigen Realität Urb.-Nr. 1429 ad Herrschaft Laß der 12. September für den ersten, der 12. Oktober für den zweiten und der 13. November 1883 für den dritten Termin mit dem Besage bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß am 29. Juli 1883.

(3667-1) Nr. 2799. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Kapla von Debetsche Nr. 5 die executive Versteigerung der dem minderj. Franz Kapla von Debetsche gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 80 ad Catastralgemeinde Cesence bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 13. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26sten Juli 1883.

(3715-1) Nr. 8247. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Marko Kosalt von Djojnik (als Cessionär des Johann Klementić von Maline) die executive Versteigerung der dem Stefan Ivoc von Maline gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Gottschee sub fol. 119 und 170 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 19. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 27. Juli 1883.

(3755-1) Nr. 4418. **Relicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Katharina Pečauer von Sela bei Dvawiz erstandene, auf Namen des Johann Pečauer von Sela bei Dvawiz vergewährte, im Grundbuche der D.-R.-D. Commenda Tschernembl Current-Nr. 132, Berg-Nr. 184, 195, 215, 219 vorkommende, gerichtlich auf 160 fl. bewertete Realität am 5. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1883.

(3567-1) Nr. 5363. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Ponitbar von Pouschtsche wird die mit dem Bescheide vom 1. Februar 1883, Z. 779, auf den 7. Juni l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Paul Hleršić von Martinsbach Hs.-Nr. 12 gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 83, Urb.-Nr. 95 ad Hallerstein mit dem früheren Anhang auf den 11. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juni 1883.

(3668-1) Nr. 2797. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Marincić von Sittich die executive Versteigerung der dem Josef und der Ursula Pleipah von Studenz gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 122 Catastralgemeinde Rodocendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 13. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26. Juli 1883.

(3717-1) Nr. 8321. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Franz von Möttling die exec. Versteigerung der dem Marcus Pašić von Draschitz Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Draschitz Extr.-Nr. 36 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 13. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 14. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Möttling, am 27. Juli 1883.

(3642-1) Nr. 7931. **Erinnerung**

an Margareth Jalsá sen. von Perbische Nr. 7, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wird der Margareth Jalsá sen. von Perbische Nr. 7, resp. deren unbekannteten Erben und Rechtsnachfolger, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margareth Jalsá von Perbische (durch den Nachhaber Jakob Golobič von Semitsch Nr. 5) pcto. Erstzung s. N. die Klage de praes. 17. Juli 1883, Zahl 7931, überreicht, worüber die Tagsakung auf den 13. Oktober 1883 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Möttling als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling, am 19. Juli 1883.

(3772-1) Nr. 8714. **Erinnerung**

an die unbekannteten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Gertraud Strizl von Altsag. Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert werden die unbekannteten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Gertraud Strizl von Altsag hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Kraker jun. von Dornachberg Nr. 31 bei Pöllandl (durch Dr. Josef Rosina von Rudolfswert) die Klage pcto. Erstzung behufs Einverleibung des Eigenthumsrechtes bei der Realitätenhälfte in Neuberg sub Dom.-Nr. 235, fol. 235 ad Herrschaft Gottschee, eingebracht, und wurde die Tagsakung in dieser Rechtsache auf den

18. September 1883 hiergerichts anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Ekedl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. August 1883.

# Heirats-Antrag.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, Besitzer eines schönen Hauses und eines sehr einträglichen Geschäftes, wünscht sich mit einem häuslich erzogenen Mädchen, welches ein Vermögen von 2000 Gulden aufwärts besitzt, zu verheirathen. Gefällige Anträge mit Beischluss der Photographie unter „A. R.“ poste restante Laibach. (3776) 2-2

# Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengänglichkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 25

## Postkarten

in hübscher Ausführung empfohlen  
Hg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

# Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.  
Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscur für das Freiwilligen-Examen. Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz. (2997) 8-6  
A. E. v. Schmid, Director.

Eine grössere Partie **tadelloses**, sehr feines

# Kanzlei- und Conceptpapier

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-2

gelangt commissionsweise durch mich zum Ausverkauf. Die Preise sind sehr billig, doch werden Quantitäten unter 5 Neurios nicht abgegeben. 10 Neurios werden in ganz Oesterreich mit Ausnahme Dalmatiens und der Küstenländer franco Bahnstation des Empfängers geliefert. Bitte Muster zu verlangen. Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von **Moriz Frisch,**

# Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämmtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 43

Von der k. Regierung Königs von privilegiierter



St. Majestät des Schweden Dr. Fr. Lengjels

# Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (3260) 12-4

Specialarzt

# Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsführung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination: Wien, Mariakillerstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3776) 21

(3702-3) Nr. 5797.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei der k. k. Notar Herr Lukas Spetec der unbekannt wo befindlichen Aloisia Zupancic von Sagor unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbietungs-Bewilligungsbescheide vom 26. Februar 1883, Z. 1515, und 7. April 1883, Zahl 2338, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten August 1883.

# Zu dem Feiertage Maria Geburt

verkehren

# Vergnügungs-Züge

mit ausserordentlich ermässigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien

(zum Besuche der grossen internationalen elektrischen Ausstellung in der Rotunde und der historischen Ausstellung im neuen Rathhause), dann nach Fiume, Triest und per Bahn via Cormons nach Venedig.

Die Abfahrt von Laibach nach Wien erfolgt am 7. September um 3 Uhr 39 Minuten nachmittags; nach Fiume, Triest und Venedig am 8. September um 1 Uhr 28 Minuten nachmittags.

Fahrpreise der 14 Tage gültigen Tour- und Retourbilette:

Laibach nach Wien	II. Classe 18,- fl., III. Classe 12,- fl.
" " Fiume oder Triest	II. " 9,- " III. " 7,- "
" " Triest und Venedig	II. " 21,- " III. " 15,50 "

Alles Nähere enthalten die ausführlichen, allorts affichierten Placate und die beim Bahnhofsportier gratis erhältlichen Programme. (3815)

G. Schroekl's I. Wiener Reisebureau, Wien, Stadt, Kolowratring Nr. 9.

(3585-3) Nr. 15087.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde dem Verlasse des Peter Janovic von Brunnndorf Herr Dr. Valentin Jarnik, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Relicationsbescheid vom 24. Juni 1883, Z. 13213, zugestellt. Laibach am 29. Juli 1883.

(2630-3) Nr. 8660.

## Edict

zur Einberufung der Erben unbekanntes Aufenthaltes nach Maria Friedrich von Cilli.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei am 14. April 1881 Maria Friedrich, Köchin zu Cilli, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der gesetzlichen Erben und Geschwister: August, Michael und Johann Friedrich unbekannt sind, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung einzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für die Abwesenden aufgestellten Curator Herrn Franz Schebanz in Gurfeld abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 1sten September 1882.

(2899-3) Nr. 2250.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zajc von Pole Nr. 1 und Georg Mihelcic von Dedendol de praes. 14. Juni 1883, Z. 2250, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung der auf der Realität des Johann Zajc Einlage-Nr. 74 ad Catastralgemeinde Draga und des Georg Mihelcic Einlage-Nr. 179 ad Catastralgemeinde Dedendol in Folge des Bescheides vom 31. Oktober 1827 für die Erbtheile der Martin Zajc'schen Kinder Josef und Anna Zajc für jeden mit 100 fl. 20 1/2 kr., zusammen per 200 fl. 41 kr. abzüglich der geleisteten und zur Löschung gebrachten Theilzahlung per 113 fl. 39 kr., sohin im Restbetrage von 87 fl. 2 kr. haftenden Pfandrechtes bewilliget worden.

Es werden daher die obgenannten Tabulargläubiger, deren allfällige unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, sowie alle, die auf obige Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, diese

bis längstens 10. Juli 1884 hiergerichts anzumelden, als widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Juni 1883.

(3774-3) Nr. 5109.

## Erinnerung

an Michael Hubat, unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Michael Hubat unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Rebol von Tersein die Klage peto. Zahlung eines Betrages per 61 fl. 85 kr. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

29. August 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 St. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Juni 1883.

(3701-2) Nr. 5761.

## Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Elisabeth Kovač, resp. ihre unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Littai wird der unbekannt wo befindlichen Elisabeth Kovač, resp. ihren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Fernej Tome von Bukovca die Klage de praes. 1. August 1883, Z. 5761, um Anerkennung des ererbten Eigenthumes der Realitäten Einl.-Nr. 98 und 100 der Catastralgemeinde Jablanitz eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

11. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Zauerl von Dolgimert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten August 1883.